

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 24

Artikel: Wer nicht klappert...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480893>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer nicht klappert ...

Was chlipperet uf de Gasse?
Was chlappere vorem Huus?
Die Zoccoli trybed Schabernack,
Wie Xylophon mit Tictack,
Stroß uf, Gaf y und uus.

Me meint, wemme's ghöört, me sig scho
Im Süde, im schöne Tessin.
Die Schüeli, si chyded so luschtig und hell
I der innere Schwyz und au z'Appezell
Und z'Biel wie im Engadin.

Wenn 's Leder so grüsli knapp isch,
Denn treit me halt hölzigi Schue;
Es isch nöd e Schand, nei, 's isch en Ehr,
Es nützt üsem Land, em Volch und Heer.
Wer's träge chann, sölls ietz tuel!

Und wenn denn die Zoccoli alt sind,
So gends no im Winter es Füür!
Do gsiesch, wie di heimisch War doch guet
Ihren Zwäck ideal erfülle tuel!
Und erscht no — gär nöd füür.

Fredy

Ehegeplänkel

Ich schlendere gemütlich über die Hohe Promenade, Richtung Stadelhofen. Vor mir, Arm in Arm spaziert ein älteres Ehepaar. Als ich nun just am Privatfriedhof, auf gleicher Höhe mit dem Pärli wandere, werde ich ungewollt Zeuge ihrer Unterhaltung.

«Heiri», tönt's aus dem Munde der Frau, «mir chöntted eus eignedli au es Privatgrab chaufe, es wär doch schüli schön, wänn wir au im Tod z'sämmre wäred und übrigens, Temperlis händ scho lang eis.» Worauf ihr Heiri zur Antwort gibt: «Dumm's Züüg, es Privatgrab, i wott dänn scho elai si und mini Rueh ha, wänn i emal g'storbe bin.»

Was nun die bessere Ehehälfte darauf erwidert, höre ich nicht mehr, ich sehe jedoch, daß sie sich vom Arm ihres Ehegespons losreißt und solo ihren Weg geht.

Hausi

Auch eine Empfehlung

Kürzlich fragte ich einen Freund, wo man denn eigentlich noch gut essen könne. Sofort empfahl er mir ein Restaurant, wo er zwar noch nie gegessen habe, dessen Wirt aber dazu verknurrt worden sei, wegen Schwarzhandel das Lokal für fünf Tage zu schließen. A. M.

Der Gedächtniskünstler

Mit meiner Gattin besuchte ich die Vorstellung eines Gedächtnis- und Rechenkünstlers. Mit verblüffender Leichtigkeit und Schnelligkeit addierte, subtrahierte, dividierte und multiplizierte er Zahlen von und bis zu astronomischen Größen und gestand schließlich, er besitze gar keine mathematische Veranlagung. Mit den Daten der Weltgeschichte bis zu den letzten Ereignissen der Kriegszeit jonglierte er derart verblüffend, daß einem direkt schwindete. Emma, meine Teuerste, meinte nachher trocken: «Nimm dir ein Beispiel. Du vergißt regelmäßig meinen Geburtstag, und den Teppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich hast du wohl auch ins Meer der Vergessenheit versenkt.»



Buffet Rorschach-Bahnhof

Garten-Restaurant — Gepflegte Küche
Reelle Weine — Haldengut-Ausschank

Mit bester Empfehlung: H. Tanner-Renk



Krampfadern-

Strümpfe
+ Umstandsbinden, Sanitäts- und Gummiwaren. Maßzettel, Preisliste auf Wunsch.
F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11

Wir zahlen ausserordentlich hohe
Preise für
Briefmarken
Senden Sie uns zu, was Sie zu verkaufen
haben.

ATLAS-BRIEFMARKEN A.G.
Gegr. 1905 ZÜRICH Gegr. 1905
Bahnhofstr. 74, Eingang Uraniastr. 4

Graphologie

Gutachten auf wissen-
schaftlicher Grundlage
erhalten Geschäftleute
und Private durch

Paul Altheer, Davos-Platz

Eine typische

Alterserscheinung ist das Schwinden der Kräfte. Fortus enthält anregende und aufbauende Stoffe zur Belebung der erschlafften Drüsen. Dadurch wird vorzeitiges Altern bekämpft. Ihre Kräfte erstarken. Fortus enthält Lecithin, Kola, Eisen und wichtige Lactate. Diese Zusammensetzung ist vorteilhaft, um bei Schwäche, Müdigkeit, Impotenz

Besserung zu erzielen

Für Männer
100 Stück 10.—
300, Kur 25.—
5 Fr. Ersparnis
Probe 5.—, 2.—
Für Frauen
100 Stück 11.50
300, Kur 28.50
6 Fr. Ersparnis
Probe 5.75, 2.25



In Apoth. oder portofrei durch Depot

Lindenholz-Apotheke 46
Zürich 1 Tel. 7 50 77 Rennweg

